

hifi & records, Das Magazin für hochwertige Musikwiedergabe (D) Ausgabe 2/2007

Hans Theessink Slow Train

Blue Groove/Rebeat 1620 (CD)

Blue Groove/Rebeat 1610 (LP) Audiophil

Ein Holländer mit Wiener Schmä, der den Amis den Blues vorspielt – eine irre Story. Hans Theessink aus Enschede macht das seit über 30 Jahren. So gut, das Blues-Legende Bo Diddley den 59-jährigen Sänger und Gitarristen mit Wohnsitz Wien als „one helluva guitar player“ pries. Theessink treibt zwischen den Musikstilen und zitiert immer wieder seine Lieblingsmusik, den Blues. Der Zwölfakttersound ist für ihn „ein unzensierter Brief, der in der ganzen Welt aufgegeben werden kann“. Für seine erste Studio-CD seit drei Jahren hat er mit sechs Begleitern in einem improvisierten Studio in der Südsteiermark unterschiedliche Stationen ins Visier genommen. Der Titelsong schleicht als Slow Blues ins Ohr, die Mundharmonika quäkt im Hintergrund, es geht um das übliche Kommen und Gehen. „Katrina“ mit dem afro-amerikanischen Sprechchor erzählt von der Hurrikan-Katastrophe, „God Created The World“ im Stil der „Fife & Drum Tradition“ erinnert an den 9.11.2001. „May The Road“ zieht seine Wurzeln aus der westafrikanischen Musik. „Run On For A Long Time“ ist ein Traditional – man muss eben nicht alles neu erfinden. Insgesamt ein verhaltenes Album, das dennoch eine ungemein starke Ausstrahlung besitzt. (Willi Andresen)

hifi & records, Das Magazin für hochwertige Musikwiedergabe (D) Ausgabe 2/2007